

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

Beschäftigungsstelle:	Juristische Fakultät, Prof. Dr. Baer, LL.M.
Beginn des Beschäftigungsverhältnisses:	01.04.2011
Beschäftigungszeitraum:	zunächst befristet für 12 Monate
Arbeitszeit:	40 Stunden pro Monat
Vergütung:	10,98 € pro Stunde
Kennziffer:	10/06/11
Beginn und Ende der Bewerbungsfrist:	14.02. – 12.03.2011

Aufgabengebiet:

Wir suchen Unterstützung im Bereich Grundrechte und Comparative Constitutionalism und Recht gegen Diskriminierung. Es geht um die Mitarbeit bei Lehrveranstaltungen und in der Forschung, mit guter Selbstorganisation und hoher Eigenverantwortlichkeit, in einem interdisziplinären Team.

Aufgaben:

- Vorbereitung und Begleitung der Lehre,
- Literaturrecherche und -beschaffung,
- Auswertung und Bericht zu Literatur (auch englischsprachig) und Fachveranstaltungen,
- Mitarbeit an Texten.

Anforderungen:

Interessierte müssen:

- wissenschaftlich arbeiten wollen,
- selbständig und projektorientiert arbeiten können und wollen,
- schnell und gut denken & schreiben können,
- mit Textverarbeitungsprogrammen gut umgehen können.

Wir bieten:

- inhaltlich anspruchsvolle Arbeit,
- zeitliche Flexibilität,
- Arbeit in einem interdisziplinären Team,
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Qualifizierung.

Wenn Sie das interessiert, schicken Sie bitte innerhalb der o.g. Frist unter Angabe der o.g. Kennziffer eine aussagekräftige Bewerbung mit einem Anschreiben zu Ihrem spezifischen Interesse an dieser Stelle, mit einem anonymisierten Lebenslauf (ohne Foto, Angaben zu Alter/Geburtsdatum, Familienstand, Beruf der Eltern, Staatsangehörigkeit), mit Ihrer professionellen Erfahrung und sonstigen relevanten Aktivitäten und einer Liste der Studienleistungen an:

Humboldt-Universität zu Berlin
Juristische Fakultät
Prof. Dr. Baer, LL.M.
Unter den Linden 9
10099 Berlin.

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.